



Niklasdorfer
Gemeinde-Nachrichten
Ausgabe 12/2015

Liebe Niklasdorferinnen und Niklasdorfer!

Mit dieser Aussendung möchten wir Sie wieder über aktuelle Themen informieren:

DAS WEISS-GRÜNE HILFSNETZ

Weltweit sind **50 bis 60 Millionen Menschen auf der Flucht**; in Österreich sind derzeit rund 50.000 Menschen in Grundversorgung, wobei mit einer Steigerung der Flüchtlingszahlen gerechnet werden muss. Viele Menschen werden sich erinnern, dass es während des Jugoslawien-Krieges über 50.000 Flüchtlinge in Österreich gegeben hat.

In der Steiermark sind momentan ca. 6.500 Flüchtlinge untergebracht – weitere geeignete Quartiere werden dringend benötigt.

Die AsylwerberInnen in Österreich werden nach einem bereits im Jahr 2004 zwischen Bund und Ländern vereinbarten Schlüssel auf die einzelnen Bundesländer aufgeteilt, wobei für die Steiermark ein Anteil von rd. 14 % gegeben ist. Diese Quote wird entsprechend der Bevölkerungszahl auf die Bezirke und die Gemeinden umgelegt.

Wir suchen gemeinsam mit dem Land Steiermark und der Bezirkshauptmannschaft Leoben Privatquartiere in unserem Ort, welche für eine Flüchtlingsunterbringung bereitgestellt werden können. Je nach Unterbringungsart (Vollversorgung – Teilselbstversorgung – Selbstversorgung) erhalten die QuartiergeberInnen Tagsätze zwischen € 12,00 und € 19,00 je Flüchtling. Das Taschengeld für die AsylwerberInnen hängt von der Unterbringungsart ab. Die Kosten für die Unterbringung und Versorgung der AsylwerberInnen werden zwischen Bund und Land in einem vereinbarten Schlüssel aufgeteilt.

Das Referat für Flüchtlingsangelegenheiten des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung (Abt. 11) sucht derzeit intensiv und nachdrücklich weitere Quartiere für Asylwerbende. Wenn Sie entsprechende Quartiere zur Verfügung stellen können melden Sie das bitte direkt unter der Tel.Nr. 0316/877-3570 oder quartier@steiermark.gv.at. Es besteht aber auch die Möglichkeit, uns freie Quartiere zu melden (03842/81311-72); wir geben Ihre Meldung gerne an die Bezirkshauptmannschaft Leoben weiter.

Österreich hat sich schon vor 60 Jahren zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen verpflichtet und hat dieser Aufgabe in den vergangenen Jahren immer wieder entsprochen. Helfen Sie uns wieder, dieser **völkerrechtlichen und humanitären Verpflichtung** nachzukommen.

Ihr Bürgermeister:

Johann Marak

Achtung! Neuregelung der Sperrmüllabfuhr

Wir konnten in den letzten Jahren die Abholung von Sperrmüll von den jeweiligen Liegenschaften weit unter dem Selbstkostenpreis anbieten. Leider ist es sehr oft passiert, dass unser LKW den Sperrmüll bei der Fa. Mayer nicht abladen konnte – oder zu einem erheblich höheren Preis -, da sich bei der Kontrolle herausstellte, dass sich im Sperrmüll andere Abfallfraktionen befunden haben. Der Preis je Abholung wird daher auf € 16,00 festgesetzt. Gleichzeitig gelten folgende Regelungen:

- je Einfamilienwohnhaus bzw. je Wohnung kann jährlich höchstens 2 mal der Sperrmüll abgeholt werden; die maximale Abfuhrmenge je Abholung liegt bei 5 m³ (1 LKW-Fuhre).
- Abfuhrtag ist grundsätzlich jeweils der Dienstag.
- Die Abholung erfolgt nur dann, wenn es sich ausschließlich um Sperrmüll handelt und Alteisen, reine Holzabfälle und E-Geräte gesondert für die Abholung gelagert werden. Keine Sperrmüllabfuhr erfolgt für Bauschutt (gesonderte Abfuhr mit Big-Bags), Restmüll, Problemstoffe usw.
- Die Abfuhr ist wie bisher im Gemeindeamt **vor dem Herausräumen** anzumelden und zu bezahlen.
- Für die Entsorgung von Bauschutt (keine Eternitplatten oder andere Problemstoffe) in Haushaltsmengen können im Gemeindeamt sogenannte Big-Bags (max. 2 Big-Bags jährlich je Einfamilienwohnhaus oder Wohnung) abgeholt werden; die Kosten betragen € 25,00 je Big-Bag.
- Die Kosten für die Baumschnittabfuhr betragen € 16,00.
- Die Abgabe von Sperrmüll, Bauschutt, Elektrogeräten, Problemstoffen usw. ist nach wie vor im Altstoffsammelzentrum möglich.

Abfuhranmeldungen bitte wie bisher im Gemeindeamt Niklasdorf, Zi.Nr. 5; die neue Regelung für die angeführten Fraktionen gilt ab 1. Oktober 2015!

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Niklasdorf schreibt zum 01.01.2016 die Stelle eines/r **Vertragsbediensteten** als Reinigungskraft im Amtshaus aus.

Anstellungserfordernisse:

- Mindestalter von 18 Jahren
- Österreichische bzw. EU-Staatsbürgerschaft
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Unbescholtenheit

Anstellung und Entlohnung erfolgen nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (Arbeiter) in der Entlohnungsgruppe II/5 in Teilbeschäftigung (19 Wochenstunden, aufgeteilt auf morgens und nachmittags); das Monatsgehalt (brutto) beträgt mindestens € 700.- und erhöht sich entsprechend den nachgewiesenen Vordienstzeiten.

Schriftliche Bewerbungen mit den erforderlichen Unterlagen und Nachweisen (Lebenslauf, Strafregisterauszug) sind bis längstens 30. Oktober 2015 an die Marktgemeinde Niklasdorf, Hauptplatz 1, 8712 Niklasdorf, (oder per Mail an: gde@niklasdorf.steiermark.at) zu richten.

Katastrophenschutz = Eigenschutz

Die Katastrophenereignisse im Juli 2015 in Niklasdorf haben gezeigt, dass extreme Witterungsereignisse immer häufiger werden. In Niklasdorf wurde in den letzten Jahren und Jahrzehnten zwar viel für den Schutz vor Naturgefahren gemacht (Foirachbach, Niklasdorfgrabenbach), einen absoluten Schutz gibt es aber nicht. In vielen Fällen ist es möglich, in den Gefahrenbereichen den Schutz individuell zu erhöhen. Eine grundsätzliche Information des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft gibt es im Gemeindeamt Niklasdorf als Broschüre oder als download auf unserer homepage im Register „Umweltschutz“.

Ist ein Schaden bereits eingetreten besteht die Möglichkeit, im Gemeindeamt einen sogenannten „Privatschadenausweis“ (Katastrophenfonds) auszufüllen. Nach Besichtigung des Schadens durch einen Sachverständigen des Landes Steiermark wird festgestellt, ob ein Zuschuss und in welcher Höhe möglich ist.

Unser Tipp

Außergewöhnliche finanzielle Belastungen bei Katastrophenschäden können auch steuerlich berücksichtigt werden; kontaktieren Sie in diesem Fall das für Sie zuständige Finanzamt.

Brennstoffaktion

Wie in den vergangenen Jahren wird vom Sozialhilfeverband Leoben auch für die Winterheizperiode 2015/2016 eine Brennstoffaktion durchgeführt.

Personen mit einer Einkommensgrenze von € 872,31 (für Alleinstehende) bzw. € 1.307,89 (für Haushaltsgemeinschaften) mögen sich bitte

bis Freitag, 27. November 2015

im Gemeindeamt Niklasdorf, Zimmer Nr. 5, melden.

Mitzubringen sind die letzten Einkommensnachweise sowie ein Nachweis über den Mietzins und eventuell einer Mietzins- oder Wohnbeihilfe.

Geplanter Tanzkurs

Wir möchten wieder einmal einen Tanzkurs im Veranstaltungszentrum Niklasdorf anbieten. Da von der Tanzschule eine Pauschale je Übungsabend verrechnet wird, hängen die Kosten je Tanzpaar von der Anzahl der Teilnehmer ab (bei 10 teilnehmenden Paaren ist mit Kosten von rd. € 12,00 je Teilnehmer und Abend zu rechnen).

Wir bitten daher alle Interessierten, sich bis längstens 5. November 2015 im Gemeindeamt (Fr. Petra Ebenberger, Tel.: 81311-81) zu melden.





**Der Gesundheitsausschuss Niklasdorf
lädt Sie recht herzlich zu einer**

**Einführung in die therapeutischen
Maßnahmen gegen Rückenbeschwerden
ein.**

**Wann? am 23.10.2015 um 16.00 Uhr
Wo? Veranstaltungszentrum Niklasdorf**

- Um den Teufelskreis des Rückenleidens zu unterbrechen
- Um Schmerzen und Verspannungen zu lindern und zu lösen,
sodass Sie die Muskulatur lockern und auf gesunde Weise
beanspruchen können
- für eine langfristige Besserung



Fr. Sandra Prießner

Physiotherapeutin NTK, Kapfenberg
Schwerpunkte:
Sporttherapie – Bewegungstherapie –
manuelle Therapie

Fr. Yanli Xu-Löw

Med. Masseurin NTK, Kapfenberg
Schwerpunkte:
Akupressur – Ohrakupunktur -
Schröpfung

Nächste Termine:

03. Oktober	16.00 Uhr	Peintis Depotstüberl	Maroni-Fest
04. Oktober	10.00 Uhr	Kirchplatz	Erntedankfest – Hl. Messe mit Singkreis
14. Oktober		Turnsaal	Start Kinderturnen WSV
16. Oktober	14.00 Uhr	Pensionisten-Klubheim	Sturmfest
22. Oktober	19.30 Uhr	Veranstaltungszentrum	Niklasdorfer Augenblicke „G´ sund Loch`n“ mit Noste, Bernd Pratter & Styria West
25. Oktober	19.00 Uhr	Pfarrsaal	Singkreis Niklasdorf Volksliederabend

Niklasdorf, im September 2015